

PRESSEINFORMATION

Unternehmensnachfolge

Senioren lassen nicht los

TNS Emnid Studie zeigt: Familienbetriebe tun sich schwer mit der Suche nach einem geeigneten Nachfolger.

Hamburg, 07. Februar 2012 – Der Hauptgrund für gescheiterte Unternehmensübergaben innerhalb der Familie liegt darin, dass der Senior nicht loslassen kann. Das meinen 84 Prozent der Unternehmer, die von TNS Emnid im Auftrag der Deutschen Unternehmerbörse (DUB.de) zum Thema Unternehmensnachfolge in Deutschland befragt wurden. An zweiter Stelle sieht die Mehrheit der Unternehmer (77 Prozent) den Grund, dass der Sohn beziehungsweise die Tochter zur Übernahme gedrängt wurde. Als dritte Ursache für gescheiterte Übergaben innerhalb der Familie vermuten 73 Prozent der Unternehmer Streitigkeiten unter den Kindern.

„Die Unternehmensnachfolge ist ein emotionales Thema für die Senioren. Oft wollen sie beweisen, dass sie noch nicht zum alten Eisen gehören“, erklärt Michael Grote, Geschäftsführer der Deutschen Unternehmerbörse. „Unsere Umfrage macht zwei Dinge deutlich: Der deutsche Mittelstand kämpft mit massiven Nachfolgeproblemen. Und familieninterne Nachfolgeregelungen sind nur in Ausnahmefällen Erfolg versprechend“, so Grote. Laut Institut für Mittelstandsforschung in Bonn wird die Regelung der Nachfolge bei mehr als 100.000 Unternehmen bis 2014 über ihre weitere Existenz entscheiden.

Alle Umfrage-Ergebnisse sowie weitere interessante Hintergründe zum Thema Unternehmensnachfolge finden Sie in der beiliegenden Studien-Auswertung sowie unter **www.dub.de**.

Pressekontakt:

Deutsche Unternehmerbörse DUB.de GmbH

Thomas Burtschak

Schanzenstraße 70

20357 Hamburg

Tel.: (040) 468832-608

Fax: (040) 468832-669

E-Mail: dub@jdb.de